

Stadtumbau in Hessen - Büdingen  
Arbeitsgruppe 3 (Themenbereiche: Bildung Familie Kinder Senioren)  
Dokumentation der 5.Sitzung am 6. November 2008 von 19:00-21:00 Uhr

### **Tagesordnung**

TOP 1	Begrüßung, Protokoll und Vorstellungsrunde
TOP 2	Informationen über den Stadtumbau
TOP 3	Ergebnisse der Teilgruppen
TOP 4	Projektbeschreibungen
TOP 5	Erarbeiten von Projektblättern
TOP 6	Weiteres Vorgehe
TOP 7	Termine

### **TOP 1 Begrüßung, Protokoll**

Claudia Koch begrüßt die anwesenden Teilnehmer. Hinzugekommen sind vier neue, am Thema Stadtumbau interessierte Bürgerinnen.

Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine. Es wird in der vorliegenden Form genehmigt. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### **TOP 2 Informationen zum Stadtumbau**

- Die verschiedenen Arbeitsgruppen arbeiten inzwischen seit einem Jahr zusammen, mit dem Ziel, ihre Ideen in den Stadtumbau einzubringen.
- Nach Beschluss der Stadtverordneten können die Ausschreibungen für die Machbarkeitsstudien zu den Bereichen *Bahnhofstraße* und *Seemenbachau* (inkl. Auslagerung Sportplatz, Stadtpark, Seemenbachau) veröffentlicht werden. Nach der Offenlegungsphase und Sondierung der Bewerber kann jeweils ein Büro für die Planungen einen Stadtumbaubereich beauftragt werden.
- Alle erarbeiteten Ergebnisse der Teilgruppen sollen in die Machbarkeitsstudie einfließen.
- Frau Göllner, Projektleiterin für den Stadtumbau, führt ergänzend aus dass die Entwicklung einer Machbarkeitsstudie für den Bereich der Kaserne über das Förderprogramm Konversion gefördert wird. Eine schriftliche Zusage durch das Ministerium wird kurzfristig erwartet.
- Die Stadt Büdingen prüft die Spielgeräte und die Skateranlage innerhalb des Kasernengeländes auf Nutzbarkeit, um diese innerhalb der Stadt weiter verwenden zu können.
- Der Bahnhof in Büdingen steht nicht weiter zum Verkauf. Der Eigentümer möchte hier selbst Projekte entwickeln, eine Anmietung in einem der oberen Geschosse sei möglich.

### **TOP 3 Ergebnisse der Teilgruppen**

Die Teilprojektgruppen berichten über den aktuellen Stand ihrer Arbeit.

#### *TG Jugend:*

Die Teilnehmer haben einen Fragebogen entworfen, in dem unter anderem nach Treffpunkten der Jugendlichen in Büdingen gefragt wird. Der Fragebogen soll an den Büdinger Schulen verteilt und zusammen mit den Lehrkräften ausgefüllt werden. Die Dohlbergschule und die Berufsschule haben bereits Interesse bekundet.

Ein Mitarbeiter der Teilgruppe Jugend hat ein Handout zum Thema *Integriertes Entwicklungskonzept-Jugend* entworfen. Es wird an alle Anwesenden verteilt und vom Verfasser erläutert.

Ein Teilnehmer greift den Vorschlag auf, Ladenleerstände in der Bahnhofstraße in die Planung von Jugendtreffpunkten mit einzubeziehen. Leer stehende Geschäftsräume könnten als Jugendzentrum genutzt werden. Insbesondere ebenerdige

Räume seien interessant, da sie barrierefrei nutzbar wären.

*TG Generationenwohnen:*

Frau Korte berichtet von der Veranstaltung zum Generationenwohnen in Friedberg, bei dem einige TeilnehmerInnen der Arbeitsgruppe anwesend waren. Für Büdingen muss geklärt werden, ob generell Interesse an einem Haus für gemeinschaftliches Wohnen besteht, um im Anschluss an der Umsetzung eines konkreten Projekts arbeiten zu können.

Die Teilnehmer der Teilgruppe sind eingeladen, am 20. November bei der Themen-Gruppe *Wohnen* bei der FAB gGmbH in Friedberg zu einem weiteren Informationsaustausch teilzunehmen. Frau Korte organisiert Fahrgemeinschaften ab der Stadtverwaltung, bei Interesse bitte direkt mit ihr in Verbindung setzen.

Es wird von einem zum Verkauf stehenden Haus in Büdingen in der Bahnhofstraße berichtet, welches für das Projekt MGH eventuell geeignet wäre. Einige Teilnehmer erklären sich bereit, hier weitere Informationen zu sammeln.

**TOP 4 Projektbeschreibungen**

Die inhaltlichen Ergebnisse der Arbeitsgruppen Stadtumbau werden den Planungsbüros, die die Machbarkeitsstudien erstellen werden, in Form von Projektblättern übergeben. Am Beispiel des Projektes *Mehrgenerationenwohnen* werden Aufbau und Inhalte des Formblattes gemeinsam besprochen.

**TOP 5 Erarbeiten von Projektblättern**

Die Teilgruppen erarbeiten ihre Projekte und übertragen sie in Projektblätter. Die fertigen Projektblätter müssen bis zum 1. Dezember 2008 schriftlich an Frau Göllner weitergeleitet werden um Berücksichtigung zu finden.

Am 11. Dezember werden bei einer Zusammenkunft aller AGs die Ergebnisse der Projektblätter in der Willi Zinnkann-Halle vorgestellt und abgestimmt.

**Top 6 / 7 Weiteres Vorgehen / Termine**

Folgende öffentlichen Treffen wurden vereinbart, zu denen die Teilnehmer herzlich einladen:

*Donnerstag, 20. November, 17:00 Uhr, gGmbH FAB, Grüner Weg 8, Friedberg*

Treffen aller Interessierten am Thema Generationenwohnen mit der Friedberger Gruppe FAB

*Donnerstag, 27. November 19:00 Uhr, Vorstadt 9, Büdingen*

Treffen aller Interessierten am Thema Generationenwohnen Planet Zukunft

**Nächstes Treffen aller Arbeitsgruppen:**

*Donnerstag, 11. Dezember, 19:00-22:00 Uhr, Willi-Zinnkann-Halle, Büdingen*

Vorstellung und Abstimmung der erarbeiteten Projekten. Geplant ist die Vorstellung und Teilnahme der bis dahin ausgewählten Planungsbüros für die beiden Machbarkeitsstudien.

*Donnerstag, 29. Januar 2009, 19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Büdingen*

Nächste Arbeitsgruppensitzung der AG 3

Ansprechpartnerin für den Stadtumbau der Stadt Büdingen:

*Tine Göllner*, Bauservice, Tel: 06042 - 884 153